PARTHENKREUZ

Kirchennachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

ALTHEN BORSDORF GERICHSHAIN



Lektoren- und Küsternachmittag am Samstag - Seite 8

17. Reformations Festwoche - Seite 14

Liebe Leserinnen und liebe Leser,



hoch war er, dieser Felsblock. Verflixt hoch. Wie soll man da nur hinaufkommen?! Zumal, wenn man erst sechs Jahre alt ist und die Beine

ein paar Zentimeter kürzer sind als man sie jetzt gerade bräuchte! Was für ein Glück, wenn man in so einem Moment ältere Geschwister von denen einer von unten etwas schiebt und einer von oben zieht. Und beide einem aufmunternd zurufen: "Du schaffst das!" Das war so ein Moment, den ich gern festgehalten hätte: die Kinder mei-ner Schwester beim gemeinsamen, friedlichen Erkunden eines Felsenlabvrinths. Während sie zwischen den Felsblöcken herumkletterten. gab es für eine Weile keine Konkurrenz zwischen ihnen, keinen Streit, nur fröhliches Miteinander, Räuberleitern, gegenseitige Ermutigung und

Zuspruch. Dieses Bild kommt mir wieder in den Sinn, während ich über den Monatsspruch nachdenke. Es ist ein Vers, der so klar weiß, dass wir Menschen einander brauchen. Dass wir Beziehungswesen sind und Gemeinschaft nötig haben, Menschen, denen wir uns verbunden fühlen und denen wir vertrauen. Mit denen wir in eine Richtung schauen. Und er weiß auch, wie gut es uns tut, wenn jemand an uns glaubt und uns anspornt, wenn die eigene Motivation anfängt zu bröckeln. Da ist jemand, der uns viel zutraut und uns ermutigen möchte, das auch zu schaffen. Jemand, der uns herausfordert, uns weiter zu bemühen, unser Bestes zu geben, dem es nicht egal ist, ob wir unser Ziel erreichen oder nicht. Und doch steckt in dieser Forderung keine Überforderung, sondern viel mehr eine wohlwollende, positiv konnotierte Ermutigung: Du kannst das. Ich traue dir das zu. Und du bist



Lasst uns **aufeinander achthaben** und einander **anspornen zur Liebe** und zu guten Werken.

Monatsspruch OKTOBER

Fünf Kirchen – eine Gemeinde – ein Weg

mir nicht egal. Der Vers aus dem Hebräerbrief meint sogar noch mehr. Er lädt uns ein, einander Gutes zu tun und uns auf die Suche zu machen, Menschen zusammenbringt was und beieinander hält, um auf Gottes Weg zu bleiben. Behutsam miteinander umgehen. Einander liebevoll, wohlwollend begegnen. Auch auf die Schwächen der anderen umsichtig achten. Quasi beim Mensch-Ärgere-Dich-Nicht alle Männchen im Blick behalten und nicht nur das erste zu ziehen. Unser Leben ist kein Wettlauf gegeneinander. Es geht vielmehr darum, miteinander im Ziel anzukommen und gemeinsam unterwegs zu sein. Und so möchte auch der Verfasser der Gemeinde im Hebräerbrief Mut machen, auch in für die Gemeinde schwierigen Zeiten, in Bedrängnis zusammenzuhalten und nicht nur auf das eigene Wohl zu schauen. Er scheint seiner Gemeinde zuzurufen: "Ihr schafft das!" Er fordert sie und damit auch uns auf, immer wieder unser Bestes zu geben - denn auch sie und wir dürfen darauf vertrauen. dass Gott treu ist und seine Zusagen hält.

Möge Gott auch uns die Zuversicht schenken, seinen Verheißungen zu vertrauen, und die Kraft daraus zu schöpfen, uns einander immer wieder ermutigend zuzuwenden.

Ihre Rahel Brandt

Liebe Leserinnen und liebe Leser, natürlich war es die traurige Nachricht vor dem Urlaub schlechthin, dass uns unser Kantor Herr Frieder Flesch aus persönlichen Gründen zum 30.09.2021 wieder verlassen wird. Da die Familie Flesch ihr Leben nach Altenburg verlagert, lässt sich die Anstellung in unserer Kirchgemeinde nicht mehr aufrechterhalten. Wir bedauern diesen Weggang sehr. Seit seinem Dienstbeginn am 01.03.2020 hat die Corona-Pandemie gerade seine Arbeit in der Kirchenmusik schwer belastet. Wenn es irgend möglich war, hat er mit seinem Gesang und seinem Spiel auf der Orgel die Musik "zur Sprache" kommen lassen. Ob Chorproben auf dem Kirchhof (manchmal sogar unter dem Regenschirm), ob digital oder mit großem Abstand in der Kirche wenn es irgend ging hat er Chorproben durchgeführt. Für diesen unermüdlich Einsatz gebührt ihm Respekt und Dank.

Nun ist es die Aufgabe des Kirchenvorstandes, gemeinsam mit dem Kirchenmusikdirektor, eine Lösung zu finden. Natürlich hoffen wir darauf, dass die Stelle so schnell wie möglich wieder besetzt und die kirchenmusikalische Arbeit weitergeführt wird. Aber bis dahin werden wir mit Interimslösungen und Vertretungen leben müssen – und bitten

die Gemeinde um Verständnis, dass kirchenmusikalisch nicht alles perfekt läuft.

Hier ist Gelegenheit Frau Cotta für die Leitung des Kirchenchores in Panitzsch und Herrn Heydenreich für die Leitung des Kirchenchores in Gerichshain zu danken.

Mittlerweile hat sich auch Frau Mar-

tina Winkelmann in unserer Verwaltung gut eingearbeitet und wir freuen uns, dass diese wichtige Arbeit kontinuierlich weitergeführt wird. Sie ist auch von vielen Gemeindegliedern freundlich begrüßt wurden – dafür auch an die Gemeinde an herzliches Dankeschön.

Ihr Th. Enge, Pfr.

Regelmäßige Termine für Kinder (außer in den Schulferien)

Parthekids (Kinderkreis Klasse 1 - 6) mit der Gemeindepädagogin

Frau Freitag im Gemeinderaum Borsdorf

jeden Freitag 15:30 bis16:30 Uhr

Kinderkirche Panitzsch (1. - 6. Klasse) jeden Mittwoch 15:30 bis16:30 Uhr,

Kinderkreis für Kinder von 3 bis 7 Jahren mit ihren Eltern, in den neuen

Räumen im Kantorat Zweenfurth mit Sylke Remler und

Gudrun Döring - einmal im Monat samstags, 9:45 bis 11:30 Uhr,

Konfirmanden- 7. Klasse: jede Woche mittwochs 16:00 bis 17:00 Uhr

unterricht 8. Klasse: jede Woche dienstags 17:00 bis 18:00 Uhr

Einladung zum Konfirmandenkurs 2021 - 2023

Wir laden ein zum Konfirmandenunterricht - auch interessierte Jugendliche der entsprechenden Altersstufe sind ganz herzlich willkommen.

Klasse 7, Mittwochs von 16:00 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus Borsdorf

Klasse 8, Dienstags von 17:00 Uhr - 18:00 Uhr in der Kirche Borsdorf

(in den Ferien findet kein Konfirmandenunterricht statt).

Selbstverständlich können zum neuen Konfirmandenkurs bei Frau Gemeindepädagogin Sylvia Freitag (Tel: 034291 334061 oder sylvia. freitag@evlks.de) und bei Pfarrer Thomas Enge (Tel.: 034291 86462 oder thomas.enge@evlks.de) Informationen dazu eingeholt werden. Wir freuen uns über Ihr/Euer Interesse.

Krippenspielvorbereitungen:

Wir gehen zum Zeitpunkt der Drucklegung dieser Ausgabe davon aus, dass Krippenspiele in diesem Jahr wieder möglich sind und freuen uns über viele kleine und große MitspielerInnen, die wieder Lust haben zu diesem alljährlichen Projekt in jeder unserer Kirchen:

In **Borsdorf** findet ein erstes Treffen dazu am *Montag, 01. November 2021* um 18:00 Uhr in der Kirche statt.

Gerichshain:

Wer möchte einmal ein Ochse, Schaf oder Esel sein?

Nein.

Dann doch lieber ein Schäfer, Wirt oder Zimmermann?

Auch nicht.

Vielleicht ein König, Sternendeuter oder Engel?

Ja!

Wir suchen Euch für das Krippenspiel in der Gerichshainer Kirche am Heiligen Abend.

Ein erstes Treffen ist am *Dienstag,* den 12. Oktober um 18:00 Uhr im *Pfarrhaus Gerichshain* geplant. Alles weitere werden wir dort besprechen. Bei Fragen/Anregungen/Ideen: Melanie Striegler Handy: 0159/02384439

In Althen seid Ihr zu einem ersten Treffen zur Vorbereitung des Krippenspiels herzlich eingeladen am Donnerstag, 28.10.2021 um 17:00 Uhr ins Gemeindehaus. Hier wollen wir die Rollenverteilung besprechen und Probentermine finden. Es freut sich auf Euch: Uta Hilbert (01 73 -1 32 66 18)



Bei Fragen zur Kinder- und Jugendarbeit wenden Sie sich an die Gemeindepädagogin Frau Sylvia Freitag Tel.: (03 42 91) 33 40 61, Sylvia.Freitag@evlks.de





Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Die Geschichte von Martin und dem Mantel

Martin hat vor über 1600 Jahren in Italien gelebt. Mit 15 Jahren musste Martin in die römische Armee eintreten und wurde

bald Offizier. Einmal, mitten im Winter, reitet Martin mit ein paar anderen Soldaten in die Stadt zurück. Am Stadttor sieht er eine dunkle Gestalt auf dem Boden sitzen und bleibt stehen. Der Mann hat nur zerrissene Kleider an und friert. "Kommst du endlich? Was geht dich der Bettler an?",

rufen seine Kameraden. Aber Martin hat Mitleid mit ihm. Aber was kann er tun? Sein Mantel gehört zur Hälfte der römischen Armee

> er kann ihn nicht einfach hergeben.
> Da nimmt Martin sein Schwert und teilt seinen Mantel in zwei Teile.

Den einen gibt er dem Bettler.
Mit der anderen Hälfte um sich
geschlungen reitet Martin in die
Stadt hinein. Nachts, als er in
seiner Herberge schläft, träumt
Martin von Jesus: "Danke!", sagt





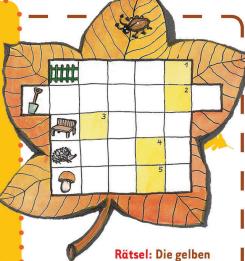
Martinslaterne

Du brauchst:

leere Konservendose, Besenstiel, Lumpen, Hammer, Nagel, Schraube, Schraubenzieher, Kleber, Teelicht.



- Stopfe die Dose dicht mit Lumpen aus und lege sie auf eine weiche Unterlage. Schlage ein schönes Lochmuster in das Blech.
- Schraube den Dosenboden auf das flache Ende eines Besenstiels.
- Befestige das Teelicht mit Starkkleber am Dosenboden.



Felder verraten dir, was im

Herbst oft vorkommt.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand): Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de 1999N :Bunson

"Caminando va - Leben lebt vom Aufbruch"

Im Frühsommer 2020 noch von Corona ausgebremst, startet im Herbst der zweite Anlauf für unser Jugend-Sing-Projekt in Brandis. Wir proben an zwei Wochenenden und führen das Gelernte im Gottesdienst am 7.11, 10:00 Uhr in Beucha auf, Dabei wollen wir mit schwungvollen lateinamerikanischen Liedern Urlaubsfeeling in den trüben Herbst holen. Auch aus der Kirchgemeinde Borsdorf - Parthenaue sind alle sangesfreudigen Mädchen der Klassen 9 bis 12 eingeladen. Je mehr Leute, desto mehr Spaß! Unser Kantor Konstantin Heydenreich freut sich auf Euch und

und Eure Anmeldung. Und natürlich auch gern auf eure Liedvorschläge!

Probentermine:

08.10. 17 bis 19:00 Uhr und 09.10. 11 bis 13:00 Uhr Gemeindesaal Brandis 05.11. 17 bis 19:00 Uhr und 06.11. 11 bis 13:00 Uhr Gemeindesaal Brandis

7.11. 10:00 Uhr **Gottesdienst in Beucha** (Perspektivisch wären als Fortsetzung noch Proben am 10./11.12. möglich mit Aufführung am 12.12., z.B. zur Adventsmusik in Borsdorf.) Wer zu einem Termin nicht kann, darf trotzdem mitmachen.

Kontakt: K.Heydenreich@posteo.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

wenn diese Ausgabe erscheint, bin ich schon offiziell verabschiedet worden und habe meinen Dienst als Kantor im Kohrener Land angetreten, darf mich aber an dieser Stelle noch einmal an Sie wenden.

Unsere gemeinsame Zeit war keine einfache. Halb verdeckte Gesichter (denen man nur schwer ansieht, ob sie lächeln), Abstand halten, Kontaktverfolgungslisten ausfüllen, monatelanger Verzicht auf gemeinsames Singen, Besprechungen und Chorproben per Videokonferenz – alles seltsame Dinge, die wir uns nicht gewünscht haben. Umso dankbarer bin ich für alle Gelegenheiten, zu denen wir Gotteslob durch Musik praktizieren durften und konnten. Ich bin dankbar für viele interessante, bereichernde und schöne Begegnungen, für wohlwollende und auch für offene Rückmeldungen. Dankbar bin ich für Gelegenheiten des gemeinsamen Musizierens mit Gemeindegliedern – oft recht spontan, wie es halt unter den gegenwärtigen Bedingungen nur geht. Für den Gemeindegesang draußen nach dem Gottesdienst, als es drinnen nicht möglich war – einstimmig, als Kanon und manchmal auch mehrstimmig. Und überhaupt für die immer dagewesene Bereitschaft, auch mal etwas Neues auszuprobieren, etwas anders zu gestalten. Dankbar bin all denen, die mich auf unterschiedlichste Weise bei meiner Arbeit unterstützt haben. Und nicht zuletzt für die freundliche und herzliche Aufnahme, die ich in der Gemeinde von Anfang an erfahren durfte.

Es grüßt Sie/Euch herzlich

Frieder Flesch

Achtung Filmfreunde!

Im November planen wir einen Neustart unseres "Parthe-Kinos" in der Borsdorfer Kirche. Am Dienstag, den 9. November, zeigen wir 19:00 Uhr anlässlich des Holocaust-Gedenktages einen Film, der erzählt, wie sich 1941 die Bewohner eines jüdischen Dorfes selbst per Zug deportieren, um vor den Nazis nach Palästina zu fliehen – ein Film voller Hoffnung, Glauben und einem unbesiegbaren Willen zum Überleben. Zu diesem Kinoabend möchten wir auch besonders unsere Konfirmanden einladen.

Am Freitag, den 19.11.2021, 19:00 Uhr, soll uns ein sehr anrührender Film auf den Ewigkeitssonntag einstimmen. Ein "Funeral Officer" kümmert sich mit Hingabe und Engelsgeduld um die Bestattung einsam gestorbener Menschen. Der modernen Gesellschaft erscheint seine Arbeit überflüssig.

Wir freuen uns auf viele Besucher zu unseren Filmabenden und hoffen, dass sie diesmal – natürlich unter Einhaltung der aktuell geltenden Hygieneregeln – stattfinden können.

Lektoren- und Küsternachmittag am Samstag, 13. November um 15 - 17:00 Uhr im Pfarrhaus Borsdorf

Wir laden zu einem Nachmittag des Miteinanders zu Fragen rund um den Gottesdienst in die Kirche in Borsdorf Diese Einladung richtet sich an alle, die an und in unseren Gottesdiensten mitwirken, aber auch an die, die Lust haben, solch eine wichtige und schöne Aufgabe mit zu übernehmen.

Der Austausch über die Erfahrungen bei den Diensten, aber auch Anfragen und Anregungen sollen möglich sein. Eine kurze Rückmeldung im Pfarramt erleichtert uns im Team die Vorbereitung.

Es können gern Anfragen von allgemeinem Interesse im Vorfeld an mich gestellt werden – umso besser ist eine fundierte Antwort möglich.

Es freut sich auf Ihr Interesse und Ihre Teilnahme

Thomas Enge, Pfr.

Eine neue Veranstaltung in unserer Kirchgemeinde

Liebe Gemeindeglieder 65+,

wir als Gemeindeaufbauausschuss der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf möchten im Laufe des Jahres gern alle unsere Gemeindeglieder in Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch und Zweenfurth über 65 Jahren zu einer besonderen Geburtstagsfeier einladen und beginnen in diesem Herbst mit all denen, die in der Zeit von September bis November ihren Geburtstag feiern können.

Noch ist uns kein besserer Titel als

"Quartalsgeburtstagsfeier" am Dienstag, 23. November 2021 um 14:30 Uhr in der Kirche in Borsdorf

eingefallen.

Wir werden einen Referenten oder eine Referentin zu einem Thema einladen (lassen Sie sich überraschen) und wollen gemeinsam gesellig den Nachmittag bis gegen 16:00 Uhr verbringen. Zeit zu Gespräch und Austausch wird ebenfalls sein. Natürlich bieten wir Ihnen auch einen Kaffee oder Tee an.

Gern holen wir Sie mit unserem Gemeindebus ab und bringen Sie wieder nach Hause, wenn Sie sich vorher melden (034291 86462).

Die Kirche in Borsdorf lässt sich auch

mit Gehhilfen und Rollstuhl gut besuchen.

Lassen Sie sich Einladen zu einer guten Gemeinschaft.

(Die Veranstaltung kann nur unter den dann geltenden Regeln zur Corona-Pandemie stattfinden. Bei Redaktionsschluss gehen wir von der Durchführung dieser Veranstaltung aus. Bitte informieren Sie sich vorher noch einmal.)

Ihr Th. Enge, Pfr. + die Mitglieder des Gemeindeaufbauausschusses



Ortsgesetz zu den Ausschüssen des Kirchenvorstandes der Ev.-Luth Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Der Kirchenvorstand hat auf Grund von §§ 2 (2) und 19 (1) der Kirchgemeindeordnung vom 13. April 1983 in der vom 01. Januar 2020 an geltenden Fassung folgendes Ortsgesetz beschlossen:

1. Art der Ausschüsse

Zur Vorbereitung von Beschlüssen und zur Erledigung bestimmter Aufgaben bildet der Kirchenvorstand folgende Ausschüsse:

- a) <u>Verwaltungsausschuss</u> für das kirchgemeindliche Finanzwesen und Gegenstände der Personal-, Rechts-, Grundstücks- und Bauangelegenheiten der Kirchgemeinde
- Friedhofsausschuss für Aufgaben und Fragen im Wirtschafts- und Hoheitsbereich der kirchgemeindeeigenen Friedhöfe in Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch und Zweenfurth
- Gemeindeaufbauausschuss für die Förderung des Gemeindelebens, der übergemeindlichen Beziehungen, der Vorbereitung von Veranstaltungen der gesamten Gemeinde und zur Koordinierung der verschiedenen Initiativen und Aktionen der verschiedenen Gemeindegruppen
- d) Ortsausschüsse: Aufgaben nach Kirchgemeindeordnung §19, insbes. Abs. 2:
 Ortsausschuss Althen
 - Ortsausschuss Borsdorf Zweenfurth
 - Ortsausschuss Gerichshain
 - Ortsausschuss Panitzsch
- e) Redaktionskreis "Parthenkreuz" zur Erstellung des Kirchgemeindenachrichtenblattes

2. Zusammensetzung im Gemeindeaufbauausschuss

Der Gemeindeaufbauausschuss wird mit mindestens fünf Mitgliedern des Kirchenvorstandes gebildet. Durch Zuwahl anderer geeigneter Gemeindemitglieder sollen in ihm die verschiedenen Dienstgruppen der Kirchgemeinde (vgl. § 29 KGO und § 20 AVOKGO) und die Gruppen und Kreise der Kirchgemeinde vertreten sein.

Dem Gemeindeaufbauausschuss sollen der Pfarrer und die MitarbeiterInnen im Verkündigungsdienst sowie weitere Vertreter der Kreise und Gruppen, die konfirmiert und im Besitze der kirchlichen Rechte sein müssen, angehören.

Die Zuwahl der Vertreter der Dienstgemeinschaften, Gemeindekreise und -gruppen kann auf Vorschlag der jeweiligen Gruppen erfolgen.

3. Zusammensetzung der übrigen Ausschüsse

Den Verwaltungs- und Friedhofsausschuss und den Redaktionskreis bildet der Kirchenvorstand mit mindestens zwei Mitgliedern aus seiner Mitte und durch Zuwahl anderer geeigneter Gemeindemitglieder, die konfirmiert und im Besitze der kirchlichen Rechte sein müssen. Dem Friedhofsausschuss gehört zusätzlich der Friedhofsverwalter an.

4. Arbeitsweise der Ausschüsse

Die Ausschüsse sind gebeten, im Rahmen ihres Aufgabenbereiches, dem Kirchenvorstand Vorschläge zur Erfüllung der kirchgemeindlichen Aufgaben zu machen, auf Verpflichtungen hinzuweisen, oder auf Vorgänge, die helfen, Rechte der Kirchgemeinde zu wahren.

Das Recht, Beschlüsse zu fassen, die der Kirchgemeinde Verpflichtungen auferlegen, wird dem jeweiligen Ausschuss nicht übertragen.

Die Ausschüsse geben kontinuierlich die jeweils nötigen Informationen über Arbeitsinhalte, Beschlüsse bzw. Beschlussvorlagen in den Kirchenvorstand weiter.

Damit die in den Ausschüssen geleistete Arbeit auch für andere nachvollziehbar ist, soll jeder Ausschuss eine angemessene Form entwickeln, schriftlich über seine Arbeit zu berichten.

Jeder Ausschuss wählt eine(n) Vorsitzende(n). Alle Ausschussmitglieder sind dem KV namentlich zu benennen und in dem Ausschuss, dem sie angehören, stimmberechtigt.

Die KirchenvorsteherInnen, Ausschussmitglieder und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen haben über Angelegenheiten, die ihrer Natur nach vertraulich sind, oder die ausdrücklich als vertraulich bezeichnet werden und die ihr in Ausübung ihres Amtes bzw. Dienstes bekannt geworden sind, Verschwiegenheit zu wahren.

5. Inkrafttreten

Dieses Ortsgesetz gilt mit der Genehmigung durch die kirchliche Aufsichtsbehörde. Es wird ortsüblich bekannt gemacht.

Borsdorf, den 12.02.2021

Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

77.5

NA:A-II-d

Genehmigungsvermerk:

Das vorstehende Ortsgesetz wird hiermit genehmigt.

Leipzig, den 21.07, 2021

Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Leipzig

OKR Teichmann

Leiter Regionalkirchenamt

Absage Nikolausmarkt

Liebe Leser,

leider muss ich Ihnen heute die bedauerliche Mitteilung machen, dass der Ortsausschuss der Kirche Panitzsch in seiner letzten Sitzung entschieden hat, den Nikolausmarkt 2021 abzusagen. Diese Absage begründen wir zum einen mit der unklaren Infektionslage im Dezember und der damit verbundenen großen Unsicherheit in der Planung, da die Vorbereitungen für den Markt bereits im Oktober beginnen. Zum anderen haben wir leider große personelle krankheitsbedingte Ausfälle, so dass wir die ordnungsgemäße Vorbereitung nicht gewährleisten können. Wir bitten um Ihr Verständnis und hoffen das der Nikolausmarkt in 2022 wieder stattfinden kann.

Katharina Wagner, Vorsitzende des Ortsausschusses Panitzsch

Konten der Kirchgemeinde

Aus aktuellem Anlass weisen wir darauf hin, dass die Kirchgemeinde nur noch die Konten führt, die Sie auf der letzten Seite jedes "Parthenkreuz" mit der entsprechenden Zuordnung finden. Alle anderen Konten der ehemaligen Kirchgemeinden sind zum 31.07.2021 endgültig geschlossen worden. Bitte beachten Sie: Bei einer genauen Angabe des Spenden- oder

Rechnungszweckes kann Ihr Betrag auf den angegebenen Konten genau diesem Zweck gut zugeordnet werden.

Natürlich geht es bei dieser Reduzierung der Konten auch um die Einsparung von Kontoführungsgebühren und die Verringerung des Verwaltungsaufwandes.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.



Der Herr aber **richte eure Herzen aus** auf die Liebe

Monatsspruch
NOVEMBER
2021

Herzen aus auf die Liebe Gottes und auf das Warten auf Christus.

Kirchgelderinnerung

Liebe Gemeindeglieder, ganz herzlich danken wir all denen, die mit der Zahlung Ihres Ortskirchgeldes für dieses Jahr (wieder) die gemeinsamen Aufgaben und Ausgaben der Kirchgemeinde mittragen. Freundlich erinnern wir all diejenige an, die diese wichtige Gabe für unsere Kirchgemeinde in diesem Jahr noch kein Ortskirchgeld gezahlt haben. Wir werden in der nächsten Zeit wieder die Kirchgelderinnerung herausschicken, aber jeder der vorher zahlt hilft den Verwaltungsaufwand so gering wie möglich zu halten. Gott segne Geber und Gaben.

Ihr Th. Enge, Pfr.

In eigener Sache

Nach einem Hinweis aus unserer Leserschaft haben wir die Durchnummerierung unserer "Parthenkreuze" überprüft und – Ohje – da stimmt etwas nicht: Das Heft Februar/März 2021 hätte Heft Nr. 26 sein müssen.

Die Redaktion

Neubesetzung der Kantorenstelle in unserer Kirchgemeinde

Ab 01.10.2021 suchen wir für unsere C-Kantorenstelle eine Kantorin oder einen Kantor. Die Stelle umfasst 25% VzÄ. Eine befristete Aufstockung auf 50% VzÄ ist voraussichtlich möglich.
Nähere Informationen zur Stelle erhalten Interessentinnen und Interessenten beim Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Pfr. Thomas Enge (s. Kontaktdaten auf der letzten Seite).

Kunst und Kultur in der Kirche Panitzsch

Sonntag, 10. Oktober, 17:00 Uhr

"Meine Seele erhebt den Herrn" Chorwerke von Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn-Bartholdy Concerto Vocale Leitung: Gotthold Schwarz

17. Reformations Festwoche:

Donnerstag 21.10.2021, 19.00 Uhr

Jochen Klepper 1903 Beuthen/Oder -1942 Berlin - Religiöser Dichter -Zeuge des Glaubens und der Liebe Power-Point-Präsentation von Pfr. i. R. Erich Busse

Sonntag, 24. Oktober, 10:00 Uhr

Gottesdienst – Gastpredigt: Prof. Dr. Rüdiger Lux

15:00 Uhr

Dixiland-Band "The hotmakers" (Jochen Sakel, Bass und Leitung)

Zum Ausklang Reformationsfest

Sonntag, 31. Oktober, 10:00 Uhr

Gottesdienst: Reinhard Freier, Pfr. i.R.

15:00 Uhr

Kantaten zum Reformationsfest Gesangssolisten und Sächsisches Barockorchester (Leitung: Gotthold Schwarz) Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom 12. bis zum 21. November bittet um Spenden zugunsten der Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen.

Beratungsstellen für Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige helfen vor Ort nicht nur dabei, bestehende Rechtsansprüche und deren tatsächliche Einlösung geltend zu machen. Sie sind auch Treffpunkt, machen Gruppen- und Bildungsangebote, organisieren Freizeiten und unterschiedliche Projekte der Begegnung. Wir möchten, dass Projekte wie beispielsweise ein inklusives Kinderfrühstück für Kinder mit und ohne Behinderungen, Geschwisterprojekte und Angebote in Leichter Sprache auch in anderen Einrichtungen Schule machen.

Lassen Sie uns also gemeinsam Türen öffnen, um das Angebot unserer Beratungsstellen zu verbessern, zu ergänzen und zugänglicher zu machen! Bitte unterstützen Sie diese wichtige Arbeit mit Ihrer Spende – damit Menschen mit Behinderungen mehr selbstbestimmte und selbstverständliche Teilhabe am Leben ermöglicht wird!

Weitere Informationen zum Spendenaufruf sowie zu etwaigen Veranstaltungen finden Sie unter www. diakonie-sachsen.de/onlinespende

So können Sie die Arbeit unterstützen:

- mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Teilhabe
- oder einer Online-Spende: www. diakonie-sachsen.de/onlinespende
- oder über die Spendenbüchsen, die Sie in Ihrer Kirchgemeinde finden.

Wir danken Ihnen – Spende Nächstenliebe!

Allgemeine Soziale Beratung - KirchenBezirksSozialarbeit

Kontakt Grimma und Wurzen: Nicolaiplatz 5, "Diakonie im Zentrum" 04668 Grimma Sprechzeit: Dienstag 9:00-12:00 und 13:00-15:00 Uhr, telefonisch an allen Arbeitstagen

Tel. (0 34 37) 9 47 95 55

Bahnhofstraße 22 "Haus der Sozialarbeit", 04808 Wurzen

Sprechzeit: Do 9 -12:00 u. 13-15:00 Uhr

Tel. (0 34 25) 9 18 27 62

Ansprechpartnerin: Frau Silke Polster kbs.grimma@diakonie-leipziger-land.de

Für jeden etwas

Althen

Frauendienst Gemeinderaum jeden zweiten Donnerstag im Monat

um 18:00 Uhr, 14. Oktober und 11. November

Gerichshain

Kirchenchor Gemeindezentrum jeden Donnerstag von

19:00 bis 20:30 Uhr, Herr Kantor Heydenreich

Frauendienst Gemeindezentrum jeden ersten Dienstag im Monat

um 14:30 Uhr, 05. Oktober u. 02. November

Panitzsch Starttermine bei den jeweiligen Leitern erfragen

Seniorenkreis jeweils am zweiten Mittwoch im Monat

15:00 Uhr im Pfarrhaus, 13. Oktober und 10. November

Frauenkreis im Pfarrhaus Panitzsch an jedem Montag um 14:00 Uhr

Kirchenchor Mittwoch, 19:30 Uhr, Pfarrhaus (A. Cotta, Tel. 8 84 22)

Kreativkreis jeden dritten Donnerstag im Monat, 19:30 Uhr im Pfarrhaus

(Chr. Haupt, Tel. 2 23 16), 21. Oktober und 18. November

Borsdorf

Ökumenischer Bibelkreis Pfarrhaus Borsdorf alle 2 Wochen dienstags um 19:00 Uhr, 12. Oktober, 26. Oktober, 9. November mit Einladung zum

Filmeabend und 23. November

Ökumenischer Gebetskreis

Pfarrhaus Borsdorf letzter Montag im Monat 19:30 Uhr

25. Oktober und 29. November

Gesprächskreis

Pfarrhaus Borsdorf jedem dritten Mittwoch im Monat

um 19.30 Uhr 20. Oktober: Buchlesung;

17. November: Teilnahme an der Musikalischen Vesper

zur Friedensdekade um 16.30 Uhr in der Kirche in

Zweenfurth

Seniorenkreis

Pfarrhaus Borsdorf jeden zweiten Dienstag im Monat,

14:30 Uhr, 12. Oktober und 09. November

Kirchenchor

in der Kirche Borsdorf an jedem Donnerstag

um 19:00 Uhr.

Zweenfurth

Frauenkreis

Kantorat Zweenfurth, letzter Dienstag im Monat, 14:30 Uhr

26. Oktober und 30. November

Datum / Kollekte	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
03. Okt 18. So. nach Trinitatis eigene Gemeinde		10:00 Uhr Borsdorf Konfirmationen	
10. Okt 19. So. nach Trinitatis eigene Gemeinde			08:30 Uhr Gottesdienst (Präd. B. Bau
17. Okt 20. So. nach Trinitatis Kirchliche Männer- arbeit	10:00 Uhr Gottesdienst	08:30 Uhr Gottesdienst 15:00 Uhr Andacht zum Beginn der Konfirmanden-Freizeit Vikarin Brandt	
24. Okt 21. So. nach Trinitatis eigene Gemeinde			
31. Okt Reformationstag Gustav-Adolf-Werk		10:00 Uhr Gottesdienst	08:30 Uhr Gottesdienst
07. Nov Drittletzter Sonntag eigene Gemeinde			
11. Nov Martinstag		17:00 Uhr Martinstag (Diakonin S. Freitag)	
14. Nov Vorletzter Sonntag Ausbildungsstätten der Landeskirche	08:30 Uhr Gottesdienst	10:00 Uhr PGD anschl. Volkstrauertag	

	PANITZSCH	ZWEENFURTH
	TAITIEGH	
ngärtel)	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	10:00 Uhr Gottesdienst (Präd. B. Baumgärtel)
	10:00 Uhr Gottesdienst (Präd. B. Baumgärtel)	
	10:00 Uhr Eröffnung Reformationsfestwoche (Prof. Dr. Lux)	
	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	
	16:00 Uhr Martinsandacht mit Martinsumzug (Präd. B. Baumgärtel)	10:00 Uhr Gottesdienst Taufgedächtnis (Diakonin S. Freitag)
	10:00 Uhr Prädikantengottesdienst (Präd. B. Baumgärtel)	

Datum / Kollekte	ALTHEN	BORSDORF	GERICHSHAIN
17. Nov Buß – und Bettag Ökumene und Auslandsarbeit der EKD			
21. Nov Ewigkeitssonntag eigene Gemeinde	14:00 Uhr Gottesdienst	08:30 Uhr Gottesdienst	14:00 Uhr Gottesdienst (Kantor Heyd S. Freitag)
28. Nov 1. Advent Arbeit mit Kindern (verbleibt in der Kirchgemeinde)		10:00 Uhr Festgottesdienst zum neuen Kirchenjahr (Verabsch. KV)	
05. Dez 2. Advent	10:00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Brandt)		
Infos	Die Gottesdienste hält, wenn nicht anders vermerkt, Pfr. Th. Enge.		Symbole: Taufe

Wichtige Informationen zum Besuch der Gottesdienste: Stand Redaktionsschluss

Folgende Maßnahmen sind in allen Gottesdiensten und Veranstaltungen umzusetzen:

 Einhalten des Mindestabstandes von 1,5 Metern in allen Gottesdiensten und Veranstaltungen

Auf alle körperlichen Kontakte zu anderen Personen, außer zum

eigenen Hausstand, müssen wir leider verzichten. Aber auch ein Lächeln oder Winken aus der Distanz ist ein lieber Gruß und schafft eine freundliche Atmosphäre.
Wir gehen davon aus, dass alle

l	PANITZSCH	ZWEENFURTH
	10:00 Uhr Gottesdienst (Vikarin Brandt/Pfr. Enge)	16:30 Uhr Musikalische Vesper zur Friedensdekade (G. Döring)
mit Kirchenchor enreich/Diakonin	10:00 Uhr Gottesdienst (Pfr.i.R. Freier)	10:00 Uhr 😲 🕡 Gottesdienst
	16:00 Uhr Lichtelvesper (Pfr.i.R. Freier)	16:30 Uhr Gemeinsames Singen von Advents- und Weihnachts- liedern (C. Müller, G. Döring)
	10:00 Uhr Gottesdienst (Präd. B. Baumgärtel)	08:30 Uhr Gottesdienst (Vikarin Brandt)

🕽 Abendmahl 🔞 Familiengottesdienst ႐ Kirchenkaffee 🔯 Kindergottesdienst

BesucherInnen in hohem Maße eigenverantwortlich mit dem Besuch des Gottesdienstes umgehen. Wer Krankheitssymptome hat, sollte im Interesse aller unbedingt vom Besuch Abstand nehmen.

Schnelle Hilfe zur "Wiederherstellung von Infrastruktur und Hoffnung" Spendenaufruf von Diakonie und Kirchenbezirk erbrachte 42.500 Euro

Die Resonanz war überwältigend. Rund 250 Einzelpersonen, Familien, Firmen, Kirchgemeinden sowie Einrichtungen und Beschäftigte von Diakonie und Kirchenbezirk öffneten ihre Herzen und Portemonnaies. Zugunsten der Betroffenen der Flutkatastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz spendeten sie rund 42.500 Euro.

Anlass war ein Aufruf des Ev.-Luth. Kirchenbezirks und der Diakonie Leipziger Land. Nach den verheerenden Bildern und Nachrichten aus den Hochwassergebieten war sofort klar: Hier müssen wir handeln. "2002 und 2013 waren wir selbst von Flutkatastrophen betroffen und haben so viel Hilfe erlebt", erläutert Diakonie-Geschäftsführer Harald Bieling. Jetzt sei es einfach Zeit, selbst auch aktiv zu werden. "Weil Diakonie und Kirche zusammengehören, lag es nahe, hier gemeinsam etwas zu tun." Nach einem kurzen Telefonat mit dem Superintendenten Dr. Jochen Kinder wurde praktisch über Nacht ein Spendenaufruf veröffentlicht und in Windeseile verbreitet.

Zahlreiche Kirchgemeinden machten daraufhin mobil und starteten Extra-Kollekten mit beeindruckenden Ergebnissen. Berührend: Auch Kinder brachten dazu ihre Ersparnisse mit. Es gab Sammlungen beim Jugendgottesdienst und bei der

Kirchenbezirkssynode. In Diakonie-Einrichtungen machten Spendendosen die Runde, so geschehen im Altenpflegeheim "St. Barbara" Regis-Breitingen. Für Leiterin Lucille Krüger war es keine Frage, den Aufruf zu unterstützen. Also sprach sie ihr Team an und rührte im Haus die Werbetrommel für "diese gute Sache". Dazu kamen viele andere großzügige Menschen überall im Landkreis und sogar darüber hinaus.

Die Diakonie hat bereits etliche Kontakte ins Flutgebiet geknüpft und prüft nun, wie und wo genau die gewaltige Summe bestmöglich verwendet werden kann. "Sobald wir alles klar haben, werden wir über die konkrete Nutzung informieren", sagen Dr. Jochen Kinder und Harald Bieling, "Ein herzliches Dankeschön allen, die gespendet haben, für ihre großzügige und schnelle stützung, die hundertprozentig bei den Betroffenen ankommen wird." Gemeinsam könne man so ganz praktisch einen Beitrag dazu leisten, dass beides wiederhergestellt werde: "Infrastruktur und Hoffnung". "Geld ist wichtig, aber noch wichtiger ist, dass Menschen dadurch konkret erfahren, dass sie nicht allein gelassen werden." Der Spendenaufruf solle auch dafür ein Zeichen sein: "Wir stehen an eurer Seite."

UNSERE FÜRBITTEN

... zur Taufe von:

Antonia Götz am 10.07.21 in der Kirche Gerichshain

Robin Pahnke am 28.08.21 in der Kirche Borsdorf

Johann Michael Fruwert aus Borsdorf am 31.07.21 in Oschatz (St.-Aegidien-Kirche)

... zur Einsegnung anlässlich der Goldenen Hochzeit:

Elvira und Werner Schramm am 11.07.21 in der Kirche Gerichshain

Gerlinde und Fritz Schumacher am 01.08.21 in der Kirche Panitzsch

...für unseren Heimgerufen:

Andreas Lochasz aus Gerichshain (66 Jahre)

Konfirmiert werden am 03.10.2021 um 10.00 in der Kirche in Borsdorf:

Celine Häseler, Althen • Theodor Baums, Althen • Kevin Häseler, Althen

Maya Gierich, Borsdorf • Nele Mäde, Borsdorf • Isabelle Müller, Borsdorf • Johanna Pötzsch, Borsdorf • Fabian Schulz, Borsdorf

Hannah Striegler, Gerichshain/Brandis

Vanessa Grahl, Panitzsch • Hannah Liebert, Panitzsch • Lukas Grahl, Panitzsch • Zeno Winter, Panitzsch

KONTAKTE

Pfarramtsbüro Parthenaue-Borsdorf

Schulstr. 17, 04451 Borsdorf Telefon: (03 42 91) 8 64 62 Fax: (03 42 91) 3 24 44

kg.parthenaue-borsdorf@evlks.de

Ansprechpartnerin: Martina Winkelmann Sprechzeiten:

Mo 09:00 - 12:00 Uhr Mi 15:00 - 18:00 Uhr Fr 09:00 - 12:00 Uhr Pfarrer Thomas Enge

Telefon: (03 42 91) 8 64 62 Fax: (03 42 91) 32 44 4 thomas.enge@evlks.de Gespräche nach Terminvereinbarung!

Außenstelle Gerichshain

Seitenstr. 1, 04827 Gerichshain Telefon: (03 42 91) 8 64 62 Sprechzeiten:

Mo 16:00 - 18:00 Uhr

Außenstelle Panitzsch

Lange Straße 17, 04451 Borsdorf, OT Panitzsch Telefon: (03 42 91) 8 64 62 Sprechzeiten:

Do 16:00 -18:00 Uhr

Friedhofsverwaltung Parthenaue-Borsdorf für Althen, Borsdorf, Gerichshain, Panitzsch, Zweenfurth:

Leipziger Straße 43 a

Telefon: (03 42 91) 2 22 46 oder Pfarramtsbüro

Fax: (03 42 91) 32 72 32 friedbo@t-online.de

Ansprechpartner: Herr Jörg Oelschläger

Überweisungen mit Angabe des Verwendungszwecks bitte an:

Kirchgemeinde Parthenaue-Borsdorf

Spenden IBAN: DE61 3506 0190 1670 4090 38 = Verwendungszweck: 3109 ...

Kirchgeld IBAN: DE20 8605 5592 1107 1004 25 Friedhof IBAN: DE39 8605 5592 1187 1015 12

KIRCHENVORSTAND - IHR ANSPRECHPARTNER VOR ORT

Althen:

Christoph Schniewind

Althener Anger 5c, OT Althen,

04319 Leipzig

christoph.schniewind@t-online.de

Borsdorf:

Bettina Freytag

Tel.: (0 342 91) 3 88 51 bettina-freytag@gmx.de

Gerichshain:

Sebastian Striegler Tel.: (03 42 92) 7 94 00

sebastian.striegler@evlks.de

Panitzsch:

Katharina Wagner

Gerichshainer Str. 11, OT Panitzsch,

04451 Borsdorf

Kirchenvorstand

wagner-panitzsch@t-online.de

Zweenfurth:

Gudrun Döring

Großer Weg 1, OT Zweenfurth, 04451 Borsdorf

Tel.: (01 72) 2 78 65 97

gudrun.doering@evlks.de

Verantwortlich:

Druck:

Riedel OHG

V. i. S. d. P. Heinrich-Heine-Straße 13a
Pfr. Thomas Enge 09247 Chemnitz OT Röhrsdorf

Satz: HaWuG.de THOMAS PLAYER

Auflage: 1800 Stück

Redaktionsschluss nächstes Parthenkreuz: 01.11.21, Heft 31, Dezember/Januar 2021/22

Grafiken: gemeindebrief.evangelisch.de



MIPRESSUM